Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 22. Juni 2015 um 16:15 Uhr

Wollte er seine Mutter töten?
Familiendrama am Samstagnachmittag – 17-Jähriger kommt nach Messer-Attacke in Spezialklinik

Montag 22. Juni 2015 - **Leopoldshöhe/Detmold (wbn). Ein offensichtlich psychisch kranker 17 Jahre alter Jugendlicher hat am Samstag mehrfach mit einem Messer auf seine Mutter eingestochen und sie dadurch lebensgefährlich verletzt. Jetzt ermittelt die Bielefelder Mordkommission und wird dabei durch Kripo-Kollegen aus dem Raum Lippe unterstützt.**

Nach Angaben der Staatsanwaltschaft war der 17-Jährige bereits vor der Bluttat auf eigenen Wunsch in einer Einrichtung untergebracht gewesen. Am Samstag sollte es einen gemeinsamen Ausgang geben, in der elterlichen Wohnung kam es dann jedoch zur Tragödie. Warum der Jugendliche mehrfach auf seine Mutter einstach, konnten die Ermittler bisher nicht klären. Fest steht: Die 51-Jährige ist derzeit nicht mehr in Lebensgefahr. Ihr Sohn befindet sich in einer geschlossenen Klinik im Sauerland.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Detmold und der Mordkommission Bielefeld-Leopoldshöhe:

„Im Verlaufe einer familiären Auseinandersetzung ist eine Mutter von ihrem Sohn am Samstagnachmittag lebensgefährlich verletzt worden. Mittlerweise ist sie außer Lebensgefahr. Die Tragödie ereignete sich gegen 15.15 Uhr in der elterlichen Wohnung des Jugendlichen. Der 17-Jährige befand sich bereits vor der Tat in psychiatrischer Betreuung und war auf eigenen Wunsch in einer speziellen Einrichtung untergebracht. Am Samstag war ein gemeinsamer

Ausgang mit einem Elternteil geplant und auch gemacht worden. In der elterlichen Wohnung wurde der Junge dann aggressiv und verletzte seine Mutter mit mehreren Messerstichen schwer. Mit Hilfe von Nachbarn gelang es dem Vater, den Jungen zu entwaffnen und bis zum Eintreffen der Polizei zu fixieren. Zur eigentlichen Motivlage liegen noch keine Anhaltspunkte vor. Die 51-jährige Mutter kam nach notärztlicher Versorgung vor Ort in eine Bielefelder Klinik. Ihr soll es zwischenzeitlich schon etwas besser gehen. Eine Bielefelder Mordkommission hat den Fall übernommen und wird von lippischen Kripobeamten unterstützt. Gegen den 17-Jährigen erging ein Einweisungsbeschluss, so dass er sich bereits in einer geschlossenen Klinik im Sauerland befindet. Die Ermittlungen dauern an.“